

Wij kondigen dit decreet af en bevelen dat het door het *Belgisch Staatsblad* bekendgemaakt wordt.
Eupen, 6 mei 2014.

De Minister-President,
Minister van Lokale Besturen,
K.-H. LAMBERTZ

De Minister van Onderwijs, Opleiding en Werkgelegenheid,
O. PAASCH

De Minister van Cultuur, Media en Toerisme,
Mevr. I. WEYKMANS

De Minister van Gezin, Gezondheid en Sociale Aangelegenheden,
H. MOLLERS

—
Nota

(1) *Zitting 2013-2014.*

Parlementaire stukken : 218 (2013-2014), nr. 1. Ontwerp van decreet.

Integraal verslag : 6 mei 2014. nr. 66. Bespreking en aanneming.

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

[2014/203913]

24. APRIL 2014 — Erlass der Regierung zur Abänderung des Erlasses der Regierung vom 21. März 2002 zur Bezuschussung von Personal- und Funktionskosten in der Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen

DIE REGIERUNG DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT,

Aufgrund des Dekrets vom 16. Dezember 1991 über die Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen, Artikel 38, abgeändert durch das Dekret vom 14. Februar 2000;

Aufgrund des Erlasses der Regierung vom 21. März 2002 zur Bezuschussung von Personal- und Funktionskosten in der Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen;

Aufgrund des Gutachtens des Instituts für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen vom 13. Januar 2014;

Aufgrund des Gutachtens des Finanzinspektors vom 4. Februar 2014;

Aufgrund des Einverständnisses des Ministerpräsidenten, zuständig für den Haushalt vom 10. Februar 2014;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 55.704/2 des Staatsrates, das am 7. April 2014 in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr.2 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat abgegeben wurde;

Auf Vorschlag des für die Ausbildung zuständigen Ministers;

Nach Beratung,

Beschließt:

Artikel 1 - In Artikel 2 des Erlasses der Regierung vom 21. März 2002 zur Bezuschussung von Personal- und Funktionskosten in der Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen wird folgender Paragraph 4 eingefügt:

„§ 4 Für die Berechnung der maximal bezuschussbaren Gehaltskosten der voll- oder teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte, die ab dem 1. Januar 2014 eingestellt werden, finden je nach Qualifikation der einzustellenden Lehrkraft die dem vorliegenden Erlass im Anhang unter den Kennnummern II, II+ oder I beigefügten Gehaltstabellen Anwendung.“

Art. 2 - Artikel 3 desselben Erlasses, abgeändert durch den Erlass der Regierung vom 4. Juni 2009, wird wie folgt abgeändert:

1. in Paragraph 4, eingefügt durch den Erlass der Regierung vom 4. Juni 2009, wird die Wortfolge "Kennnummern II oder II+" durch die Wortfolge "Kennnummern II, II+ oder I" ersetzt;

2. folgender Paragraph 5 wird eingefügt:

„§ 5. Für vertraglich teilzeitig eingestellte Lehrkräfte in Fachkunde, die in einem Fachgebiet kurs- und gegebenenfalls zentrumsübergreifend Koordinations- und Leitungsaufgaben wahrnehmen, können den ZAWM im Rahmen der verfügbaren finanziellen Mittel Zuschüsse zur Zahlung einer zusätzlichen Prämie in Höhe von 294,- Euro pro Monat für einen 30/38tel Arbeitsvertrag durch das IAWM gewährt werden. Der Jahresurlaub der vorgenannten Lehrkräfte entspricht abweichend von den Schulferien der für den Privatsektor geltenden Regelung.“

Der in Absatz 1 angeführte Betrag ist gemäß dem Gesetz vom 1. März 1977 zur Einführung einer Regelung zur Koppelung gewisser Ausgaben im öffentlichen Sektor an den Verbraucherpreisindex des Königreichs an die Schwankungen des Verbraucherpreisindex gebunden.“

Art. 3 - In Kapitel II Abschnitt 1 Unterabschnitt 1 desselben Erlasses, abgeändert durch den Erlass der Regierung vom 4. Juni 2009, wird folgender Artikel *5bis* eingefügt:

„Art. *5bis* - Mitarbeiter für unterrichtsbezogene Logistik

Für vertraglich voll- oder teilzeitig eingestellte Mitarbeiter, die im Rahmen einer Beschäftigungsmaßnahme der Deutschsprachigen Gemeinschaft in den ZAWM unterrichtsbezogene logistische Aufgaben wahrnehmen, können den ZAWM im Rahmen der verfügbaren finanziellen Mittel Zuschüsse zur Zahlung der Gehälter sowie der daraus resultierenden sozialen und gesetzlichen Verpflichtungen durch das IAWM gewährt werden. Der Zuschuss des IAWM beträgt 80 % der bezuschussbaren Gehaltskosten, nachdem die finanzielle Beteiligung in den betreffenden Gehaltskosten von Seiten anderer öffentlicher Einrichtungen abgezogen wurde.

Die Gewährung des maximal bezuschussbaren Stellenkontingentes je ZAWM sowie die Überprüfung der Einhaltung der mittelständischen Einstellungsbedingungen erfolgt durch das IAWM.

Für die Berechnung der maximal bezuschussbaren Gehaltskosten der Mitarbeiter für unterrichtsbezogene Logistik finden je nach Berufseinstufung des einzustellenden Mitarbeiters die entsprechenden Barematabeln Anwendung, die im Rahmen der kollektiven Arbeitsabkommen zwecks Festlegung der Gehaltsbedingungen für gewisse Sektoren der Paritätischen Unterkommission für den soziokulturellen Bereich in der Deutschsprachigen Gemeinschaft von der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft festlegt werden."

Art. 4 - Artikel 8 Paragraph 1 Nummer 3 desselben Erlasses wird wie folgt ersetzt:

"3. das tatsächlich ausbezahlte Urlaubsgeld gemäß der Gesetzgebung über den Jahresurlaub für Angestellte;"

Art. 5 - In Artikel 10 Paragraph 1 Absatz 2 desselben Erlasses wird vor dem Wortlaut "erhalten" die Wortfolge "sowie Lehrkräfte zur dualen Vorbereitung auf die Prüfung zum Abschluss der Oberstufe des Sekundarunterrichts" eingefügt.

Art. 6 - Artikel 10^{bis} Paragraph 2 desselben Erlasses, abgeändert durch den Erlass der Regierung vom 20. Dezember 2012, wird wie folgt ersetzt:

"§ 2 Für die im Rahmen der Grundausbildung tätigen Lehrkräfte der ZAWM werden folgende Entschädigungen pro geleisteter Unterrichts- beziehungsweise Prüfungsstunde ausbezahlt:

1. Für die Zeitspanne vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013:

a) in der Lehre für Inhaber des pädagogischen Befähigungsnachweises	40,95 Euro
b) in der Lehre für Nichtinhaber des pädagogischen Befähigungsnachweises	37,20 Euro
c) in der Meisterausbildung für Inhaber des pädagogischen Befähigungsnachweises	46,39 Euro
d) in der Meisterausbildung für Nichtinhaber des pädagogischen Befähigungsnachweises	40,95 Euro

2. Für die Zeitspanne vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2017:

a) in der Lehre für Inhaber des pädagogischen Befähigungsnachweises	40,54 Euro
b) in der Lehre für Nichtinhaber des pädagogischen Befähigungsnachweises	36,83 Euro
c) in der Meisterausbildung für Inhaber des pädagogischen Befähigungsnachweises	45,93 Euro
d) in der Meisterausbildung für Nichtinhaber des pädagogischen Befähigungsnachweises	40,54 Euro

3. Für die Zeitspanne vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018:

a) in der Lehre für Inhaber des pädagogischen Befähigungsnachweises	40,95 Euro
b) in der Lehre für Nichtinhaber des pädagogischen Befähigungsnachweises	37,20 Euro
c) in der Meisterausbildung für Inhaber des pädagogischen Befähigungsnachweises	46,39 Euro
d) in der Meisterausbildung für Nichtinhaber des pädagogischen Befähigungsnachweises	40,95 Euro

4. Ab dem 1. Januar 2019:

a) in der Lehre für Inhaber des pädagogischen Befähigungsnachweises	41,36 Euro
b) in der Lehre für Nichtinhaber des pädagogischen Befähigungsnachweises	37,57 Euro
c) in der Meisterausbildung für Inhaber des pädagogischen Befähigungsnachweises	46,58 Euro
d) in der Meisterausbildung für Nichtinhaber des pädagogischen Befähigungsnachweises	41,36 Euro

Lehrkräfte, die im Stadium der Lehre Kurse in angewandter Betriebslehre oder die im Stadium der Ausbildung zum Meister die Schnellkurse in Betriebsführungskennnisse erteilen, sowie Lehrkräfte zur dualen Vorbereitung auf die Prüfung zum Abschluss der Oberstufe des Sekundarunterrichts erhalten die für die Meisterausbildung vorgesehenen Entschädigungen."

In Paragraph 4 desselben Artikels wird die Wortfolge "unterliegen den Indexierungsrichtlinien" durch die Wortfolge "sind anwendbar ab dem 1. Januar 2010 und unterliegen ab diesem Zeitpunkt den Indexierungsrichtlinien" sowie die Wortfolge "bei In-Kraft-Treten des vorliegenden Erlasses" durch "am 1. Januar 2010" ersetzt.

In Paragraph 6 desselben Artikels wird die Wortfolge "spätestens nach Ablauf eines jeden Quartals" durch die Wortfolge "spätestens acht Arbeitstage nach Ablauf eines jeden Quartals" ersetzt.

Art. 7 - Artikel 12 desselben Erlasses wird wie folgt ersetzt:

"Art. 12 - Die berufliche Weiterbildung

§ 1. Für vom IAWM vorab genehmigte Weiterbildungsangebote, insbesondere Konferenzen, Studientage und Seminare, die unter der Leitung eines Referenten organisiert werden, erhalten die ZAWM bzw. die beruflichen oder überberuflichen Vereinigungen einen Pauschalzuschuss in Höhe von 75,33 € je Weiterbildungsstunde.

	182	183	301	511	521	II	II+	I
0	16.327,32	15.955,71	16.349,21	27.310,27	23.007,88	17.551,28	17.984,13	21.218,35
1	16.851,97	16.480,33	16.895,63	28.045,90	23.698,94			21.291,40
2	17.376,62	17.004,95	17.442,05	28.781,53	24.390,00	18.282,78	18.896,90	21.982,46
3	17.901,27	17.529,57	17.988,47	29.517,16	25.081,06			22.673,52
4						19.014,27	19.809,67	
5	18.622,61	18.250,91	18.884,72	30.854,74	26.374,00			23.966,46
6						19.745,76	20.722,44	
7	19.351,99	18.972,96	19.797,68	32.192,32	27.666,94			25.259,40
8						20.477,25	21.635,21	
9	20.087,62	19.708,59	20.711,65	33.529,90	28.959,88			26.552,34
10						21.208,74	22.547,98	
11	20.823,25	20.444,22	21.625,62	34.867,48	30.252,82			27.845,28
12						21.940,23	23.460,75	
13	21.558,88	21.179,85	22.539,59	36.205,06	31.545,76			29.138,22
14						22.671,72	24.373,52	
15	22.294,51	21.915,48	23.453,56	37.542,64	32.838,70			30.431,16
16						23.403,21	25.286,29	
17	23.030,14	22.651,11	24.367,53	38.880,22	34.131,64			31.724,10
18						24.134,71	26.199,06	
19	23.765,77	23.386,74	25.281,50	40.217,80	35.424,58			33.017,04
20						24.866,20	27.111,83	
21	24.501,40	24.122,37	26.195,47	41.555,38	36.717,52			34.309,98
22						25.597,69	28.024,60	
23	25.237,03	24.858,00	27.109,44	42.892,96	38.010,46			35.602,92
24						26.329,26	28.937,38	
25	25.972,66	25.593,63	28.023,41	44.230,54	39.303,40			36.895,86
26								
27	26.708,29	26.329,26	28.937,38					

Gesehen, um dem Erlass der Regierung 4570/EX/VII/B/II vom 24. April 2014 zur Abänderung des Erlasses der Regierung vom 21. März 2002 zur Bezuschussung von Personal- und Funktionskosten in der Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen beigefügt zu werden.

Eupen, den 24. April 2014

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

Der Ministerpräsident, Minister für lokale Behörden

K.-H. LAMBERTZ

Der Minister für Unterricht, Ausbildung und Beschäftigung

O. PAASCH

Anhang II zum Erlass der Regierung 4570/EX/VII/B/II vom 24. April 2014 zur Abänderung des Erlasses der Regierung vom 21. März 2002 zur Bezuschussung von Personal- und Funktionskosten in der Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen

Anhang zum Erlass der Regierung vom 21. März 2002 zur Bezuschussung von Personal- und Funktionskosten in der Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen

Ab dem 1. Januar 2014 gelten folgende Gehaltstabellen:

	182	183	301	511	521	II	II+	I
Minimum	16.162,40	15.794,54	16.184,06	27.034,42	22.775,47	17.374,00	17.802,47	21.004,03
Maximum	26.438,51	26.063,31	28.645,09	43.783,76	38.906,39	26.063,31	28.645,09	36.523,18
	03 (1) x 524,65	03 (1) x 524,62	03 (1) x 546,42	03 (1) x 735,63	03 (1) x 691,06	11 (2) x 731,49	11 (2) x 912,77	01 (1) x 72,31
	01 (2) x 721,34	01 (2) x 721,34	01 (2) x 896,25	11 (2) x 1.337,58	11 (2) x 1.292,94	01 (2) x 731,54	01 (2) x 912,78	02 (1) x 684,08

	182	183	301	511	521	II	II+	I
	01 (2) x 729,38	01 (2) x 722,05	01 (2) x 912,96					11 (2) x 1.279,88
	10 (2) x 735,63	10 (2) x 735,63	10 (2) x 913,97					
Dienstalter								
0	16.162,40	15.794,54	16.184,06	27.034,42	22.775,47	17.374,00	17.802,47	21.004,03
1	16.681,75	16.313,86	16.724,96	27.762,61	23.459,55			21.076,34
2	17.201,10	16.833,18	17.265,86	28.490,80	24.143,63	18.098,10	18.706,02	21.760,42
3	17.720,45	17.352,50	17.806,76	29.218,99	24.827,71			22.444,50
4						18.822,20	19.609,57	
5	18.434,50	18.066,56	18.693,95	30.543,06	26.107,59			23.724,38
6						19.546,31	20.513,12	
7	19.156,51	18.781,31	19.597,69	31.867,13	27.387,47			25.004,26
8						20.270,41	21.416,68	
9	19.884,71	19.509,51	20.502,43	33.191,20	28.667,35			26.284,14
10						20.994,51	22.320,23	
11	20.612,91	20.237,71	21.407,17	34.515,27	29.947,23			27.564,02
12						21.718,61	23.223,78	
13	21.341,11	20.965,91	22.311,91	35.839,34	31.227,11			28.843,90
14						22.442,72	24.127,33	
15	22.069,31	21.694,11	23.216,65	37.163,41	32.506,99			30.123,78
16						23.166,82	25.030,88	
17	22.797,51	22.422,31	24.121,39	38.487,48	33.786,87			31.403,66
18						23.890,92	25.934,43	
19	23.525,71	23.150,51	25.026,13	39.811,55	35.066,75			32.683,54
20						24.615,02	26.837,98	
21	24.253,91	23.878,71	25.930,87	41.135,62	36.346,63			33.963,42
22						25.339,13	27.741,53	
23	24.982,11	24.606,91	26.835,61	42.459,69	37.626,51			35.243,30
24						26.063,31	28.645,09	
25	25.710,31	25.335,11	27.740,35	43.783,76	38.906,39			36.523,18
26								
27	26.438,51	26.063,31	28.645,09					

Gesehen, um dem Erlass der Regierung 4570/EX/VII/B/II vom 24. April 2014 zur Abänderung des Erlasses der Regierung vom 21. März 2002 zur Bezuschussung von Personal- und Funktionskosten in der Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen beigefügt zu werden.

Eupen, den 24. April 2014

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

Der Ministerpräsident, Minister für lokale Behörden

K.-H. LAMBERTZ

Der Minister für Unterricht, Ausbildung und Beschäftigung

O. PAASCH

Anhang III zum Erlass der Regierung 4570/EX/VII/B/II vom 24. April 2014 zur Abänderung des Erlasses der Regierung vom 21. März 2002 zur Bezuschussung von Personal- und Funktionskosten in der Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen

Anhang zum Erlass der Regierung vom 21. März 2002 zur Bezuschussung von Personal- und Funktionskosten in der Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen

Ab dem 1. Januar 2018 gelten folgende Gehaltstabellen:

	182	183	301	511	521	II	II+	I
Minimum	16.327,32	15.955,71	16.349,21	27.310,27	23.007,88	17.551,28	17.984,13	21.218,35

	182	183	301	511	521	II	II+	I
Maximum	26.708,29	26.329,26	28.937,38	44.230,54	39.303,40	26.329,26	28.937,38	36.895,86
	03 (1) x 524,65	03 (1) x 524,62	03 (1) x 546,42	03 (1) x 735,63	03 (1) x 691,06	11 (2) x 731,49	11 (2) x 912,77	01 (1) x 73,05
	01 (2) x 721,34	01 (2) x 721,34	01 (2) x 896,25	11 (2) x 1.337,58	11 (2) x 1.292,94	01 (2) x 731,54	01 (2) x 912,78	02 (1) x 691,06
	01 (2) x 729,38	01 (2) x 722,05	01 (2) x 912,96					11 (2) x 1.292,94
	10 (2) x 735,63	10 (2) x 735,63	10 (2) x 913,97					
Dienstalter								
0	16.327,32	15.955,71	16.349,21	27.310,27	23.007,88	17.551,28	17.984,13	21.218,35
1	16.851,97	16.480,33	16.895,63	28.045,90	23.698,94			21.291,40
2	17.376,62	17.004,95	17.442,05	28.781,53	24.390,00	18.282,78	18.896,90	21.982,46
3	17.901,27	17.529,57	17.988,47	29.517,16	25.081,06			22.673,52
4						19.014,27	19.809,67	
5	18.622,61	18.250,91	18.884,72	30.854,74	26.374,00			23.966,46
6						19.745,76	20.722,44	
7	19.351,99	18.972,96	19.797,68	32.192,32	27.666,94			25.259,40
8						20.477,25	21.635,21	
9	20.087,62	19.708,59	20.711,65	33.529,90	28.959,88			26.552,34
10						21.208,74	22.547,98	
11	20.823,25	20.444,22	21.625,62	34.867,48	30.252,82			27.845,28
12						21.940,23	23.460,75	
13	21.558,88	21.179,85	22.539,59	36.205,06	31.545,76			29.138,22
14						22.671,72	24.373,52	
15	22.294,51	21.915,48	23.453,56	37.542,64	32.838,70			30.431,16
16						23.403,21	25.286,29	
17	23.030,14	22.651,11	24.367,53	38.880,22	34.131,64			31.724,10
18						24.134,71	26.199,06	
19	23.765,77	23.386,74	25.281,50	40.217,80	35.424,58			33.017,04
20						24.866,20	27.111,83	
21	24.501,40	24.122,37	26.195,47	41.555,38	36.717,52			34.309,98
22						25.597,69	28.024,60	
23	25.237,03	24.858,00	27.109,44	42.892,96	38.010,46			35.602,92
24						26.329,26	28.937,38	
25	25.972,66	25.593,63	28.023,41	44.230,54	39.303,40			36.895,86
26								
27	26.708,29	26.329,26	28.937,38					

Gesehen, um dem Erlass der Regierung 4570/EX/VII/B/II vom 24. April 2014 zur Abänderung des Erlasses der Regierung vom 21. März 2002 zur Bezuschussung von Personal- und Funktionskosten in der Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen beigefügt zu werden.

Eupen, den 24. April 2014

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

Der Ministerpräsident, Minister für lokale Behörden

K.-H. LAMBERTZ

Der Minister für Unterricht, Ausbildung und Beschäftigung

O. PAASCH

Anhang IV zum Erlass der Regierung 4570/EX/VII/B/II vom 24. April 2014 zur Abänderung des Erlasses der Regierung vom 21. März 2002 zur Bezuschussung von Personal- und Funktionskosten in der Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen

Anhang zum Erlass der Regierung vom 21. März 2002 zur Bezuschussung von Personal- und Funktionskosten in der Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen

Ab dem 1. Januar 2019 gelten folgende Gehaltstabellen:

	182	183	301	511	521	II	II+	I
Minimum	16.492,24	16.116,88	16.514,35	27.586,14	23.240,28	17.728,57	18.165,79	21.432,68
Maximum	26.978,07	26.595,21	29.229,68	44.677,31	39.700,40	26.595,21	29.229,68	37.268,55
	03 (1) x 524,65	03 (1) x 524,62	03 (1) x 546,42	03 (1) x 735,63	03 (1) x 691,06	11 (2) x 731,49	11 (2) x 912,77	01 (1) x 73,79
	01 (2) x 721,34	01 (2) x 721,34	01 (2) x 896,25	11 (2) x 1.337,58	11 (2) x 1.292,94	01 (2) x 731,54	01 (2) x 912,78	02 (1) x 698,04
	01 (2) x 729,38	01 (2) x 722,05	01 (2) x 912,96					11 (2) x 1.306,00
	10 (2) x 735,63	10 (2) x 735,63	10 (2) x 913,97					
Dienstalter								
0	16.492,24	16.116,88	16.514,35	27.586,14	23.240,28	17.728,57	18.165,79	21.432,68
1	17.022,19	16.646,80	17.066,30	28.329,20	23.938,32			21.506,47
2	17.552,14	17.176,72	17.618,25	29.072,26	24.636,36	18.467,45	19.087,78	22.204,51
3	18.082,09	17.706,64	18.170,20	29.815,32	25.334,40			22.902,55
4						19.206,33	20.009,77	
5	18.810,72	18.435,27	19.075,50	31.166,41	26.640,40			24.208,55
6						19.945,21	20.931,76	
7	19.547,47	19.164,61	19.997,68	32.517,50	27.946,40			25.514,55
8						20.684,09	21.853,75	
9	20.290,53	19.907,67	20.920,88	33.868,59	29.252,40			26.820,55
10						21.422,97	22.775,74	
11	21.033,59	20.650,73	21.844,08	35.219,68	30.558,40			28.126,55
12						22.161,85	23.697,73	
13	21.776,65	21.393,79	22.767,28	36.570,77	31.864,40			29.432,55
14						22.900,73	24.619,72	
15	22.519,71	22.136,85	23.690,48	37.921,86	33.170,40			30.738,55
16						23.639,61	25.541,71	
17	23.262,77	22.879,91	24.613,68	39.272,95	34.476,40			32.044,55
18						24.378,49	26.463,70	
19	24.005,83	23.622,97	25.536,88	40.624,04	35.782,40			33.350,55
20						25.117,37	27.385,69	
21	24.748,89	24.366,03	26.460,08	41.975,13	37.088,40			34.656,55
22						25.856,25	28.307,68	
23	25.491,95	25.109,09	27.383,28	43.326,22	38.394,40			35.962,55
24						26.595,21	29.229,68	
25	26.235,01	25.852,15	28.306,48	44.677,31	39.700,40			37.268,55
26								
27	26.978,07	26.595,21	29.229,68					

Gesehen, um dem Erlass der Regierung 4570/EX/VII/B/II vom 24. April 2014 zur Abänderung des Erlasses der Regierung vom 21. März 2002 zur Bezuschussung von Personal- und Funktionskosten in der Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen beigelegt zu werden.

Eupen, den 24. April 2014

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

Der Ministerpräsident, Minister für lokale Behörden

K.-H. LAMBERTZ

Der Minister für Unterricht, Ausbildung und Beschäftigung

O. PAASCH

TRADUCTION

MINISTÈRE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

[2014/203913]

24 AVRIL 2014. — Arrêté du Gouvernement modifiant l'arrêté du Gouvernement du 21 mars 2002 portant subventionnement des frais de personnel et de fonctionnement relatifs à la formation et la formation continue dans les Classes moyennes et les petites et moyennes entreprises

LE GOUVERNEMENT DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE,

Vu le décret du 16 décembre 1991 relatif à la formation et la formation continue dans les classes moyennes et les P.M.E., article 38, modifié par le décret du 14 février 2000;

Vu l'arrêté du Gouvernement du 21 mars 2002 portant subventionnement des frais de personnel et de fonctionnement relatifs à la formation et la formation continue dans les Classes moyennes et les petites et moyennes entreprises;

Vu l'avis de l'Institut pour la formation et la formation continue dans les Classes moyennes et les P.M.E., donné le 13 janvier 2014;

Vu l'avis de l'Inspecteur des Finances, donné le 4 février 2014;

Vu l'accord du Ministre-Président, compétent en matière de Budget, donné le 10 février 2014;

Vu l'avis 55.704/2 du Conseil d'État, donné le 7 avril 2014, en application de l'article 84, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, 2^o, des lois sur le Conseil d'État, coordonnées le 12 janvier 1973;

Sur la proposition du Ministre compétent en matière de Formation;

Après délibération,

Arrête :

Article 1^{er} - L'article 2 de l'arrêté du Gouvernement du 21 mars 2002 portant subventionnement des frais de personnel et de fonctionnement relatifs à la formation et la formation continue dans les Classes moyennes et les petites et moyennes entreprises est complété par un § 4 rédigé comme suit :

" § 4 - Selon la qualification de l'enseignant à engager, le montant maximal subsidiable des frais de traitement encourus pour les enseignants occupés à temps plein ou à temps partiel, engagés à partir du 1^{er} janvier 2014, est calculé sur la base des échelles de traitement II, II+ ou I figurant dans l'annexe au présent arrêté."

Art. 2 - A l'article 3 du même arrêté, modifié par l'arrêté du Gouvernement du 4 juin 2009, les modifications suivantes sont apportées :

1^o dans le § 4, inséré par l'arrêté du Gouvernement du 4 juin 2009, les mots "II ou II+" sont remplacés par les mots "II, II+ ou I";

2^o l'article est complété par un § 5, rédigé comme suit :

" § 5 - Pour les enseignants contractuels qui dispensent des cours spéciaux dans le cadre d'une occupation à temps partiel et assument, tous cours et, le cas échéant, tous centres confondus, des tâches de coordination et de direction dans une spécialité, l'IAWM peut accorder aux ZAWM, dans la limite des moyens financiers disponibles, des subventions destinées au paiement d'une prime complémentaire s'élevant à 294,- euros par mois pour un contrat de travail de 30/38e. Les congés annuels desdits enseignants correspondent, par dérogation aux congés scolaires, au régime applicable au secteur privé.

Le montant dont question au premier alinéa est soumis aux fluctuations de l'indice des prix à la consommation conformément à la loi du 1^{er} mars 1977 organisant un régime de liaison à l'indice des prix à la consommation du Royaume de certaines dépenses dans le secteur public."

Art. 3 - Dans le chapitre II, section 1^{re}, sous-section 1^{re}, du même arrêté, modifié par l'arrêté du Gouvernement du 4 juin 2009, il est inséré un article 5bis, rédigé comme suit :

"Art. 5bis - Collaborateurs chargés de la logistique pédagogique

Pour les collaborateurs contractuels, occupés à temps plein ou à temps partiel, qui sont chargés de missions relatives à la logistique pédagogique dans les ZAWM dans le cadre d'une mesure favorisant l'emploi prise par la Communauté germanophone, l'IAWM peut accorder aux ZAWM, dans la limite des moyens financiers disponibles, des subventions destinées au paiement des traitements ainsi que des obligations sociales et légales qui en découlent. La subvention octroyée par l'IAWM s'élève à 80 % des frais de traitement subsidiables, déduction faite de l'intervention financière d'autres organismes publics dans ces frais de traitement.

L'IAWM est chargé d'octroyer à chaque ZAWM le capital emplois maximal subsidiable et de contrôler le respect des conditions en matière d'engagement dans les Classes moyennes.

Selon la classification professionnelle du collaborateur à engager, le montant maximal subsidiable des frais de traitement encourus pour les collaborateurs chargés de la logistique pédagogique est calculé sur la base des échelles de traitement correspondantes, telles que fixées par le Gouvernement de la Communauté germanophone dans le cadre des conventions collectives de travail fixant les conditions de traitement pour certains secteurs de la sous-commission paritaire pour le secteur socioculturel dépendant de la Communauté germanophone."

Art. 4 - L'article 8, § 1^{er}, 3^o, du même arrêté est remplacé par ce qui suit :

"3^o le pécule de vacances effectivement liquidé, conformément à la législation relative au pécule de vacances pour les employés;"

Art. 5 - Dans l'article 10, § 1^{er}, alinéa 2, du même arrêté, les mots ", ainsi que les enseignants préparant, dans la formation en alternance, à l'examen de fin d'études de l'enseignement secondaire supérieur" sont insérés entre les mots "de chef d'entreprise" et les mots "reçoivent les indemnités".

Art. 6 - L'article 10bis, § 2, du même arrêté, modifié par l'arrêté du 20 décembre 2012, est remplacé par ce qui suit :

" § 2 - Pour les enseignants des ZAWM occupés dans le cadre de la formation de base, les indemnités suivantes sont liquidées pour chaque heure de cours ou d'examen prestée :

1^o Pour la période allant du 1^{er} janvier 2013 au 31 décembre 2013

a) en apprentissage pour les titulaires du certificat d'aptitude pédagogique :	40,95 euros
b) en apprentissage pour les enseignants non titulaires du certificat d'aptitude pédagogique :	37,20 euros

a) en apprentissage pour les titulaires du certificat d'aptitude pédagogique :	40,95 euros
c) dans la formation de chef d'entreprise pour les titulaires du certificat d'aptitude pédagogique :	46,39 euros
d) dans la formation de chef d'entreprise pour les enseignants non titulaires du certificat d'aptitude pédagogique :	40,95 euros

2° Pour la période allant du 1^{er} janvier 2014 au 31 décembre 2017

a) en apprentissage pour les titulaires du certificat d'aptitude pédagogique :	40,54 euros
b) en apprentissage pour les enseignants non titulaires du certificat d'aptitude pédagogique :	36,83 euros
c) dans la formation de chef d'entreprise pour les titulaires du certificat d'aptitude pédagogique :	45,93 euros
d) dans la formation de chef d'entreprise pour les enseignants non titulaires du certificat d'aptitude pédagogique :	40,54 euros

3° Pour la période allant du 1^{er} janvier 2018 au 31 décembre 2018

a) en apprentissage pour les titulaires du certificat d'aptitude pédagogique :	40,95 euros
b) en apprentissage pour les enseignants non titulaires du certificat d'aptitude pédagogique :	37,20 euros
c) dans la formation de chef d'entreprise pour les titulaires du certificat d'aptitude pédagogique :	46,39 euros
d) dans la formation de chef d'entreprise pour les enseignants non titulaires du certificat d'aptitude pédagogique :	40,95 euros

4° à partir du 1^{er} janvier 2019

a) en apprentissage pour les titulaires du certificat d'aptitude pédagogique :	41,36 euros
b) en apprentissage pour les enseignants non titulaires du certificat d'aptitude pédagogique :	37,57 euros
c) dans la formation de chef d'entreprise pour les titulaires du certificat d'aptitude pédagogique :	46,58 euros
d) dans la formation de chef d'entreprise pour les enseignants non titulaires du certificat d'aptitude pédagogique :	41,36 euros

Les enseignants qui dispensent des cours en gestion d'entreprise appliquée au stade de l'apprentissage ou des cours accélérés de gestion au stade de la formation de chef d'entreprise, ainsi que les enseignants préparant, dans la formation en alternance, à l'examen de fin d'études de l'enseignement secondaire supérieur reçoivent les indemnités prévues pour la formation de chef d'entreprise."

Dans le § 4 du même article, les mots "sont soumises aux directives en matière d'indexation" et "à l'entrée en vigueur du présent arrêté" sont respectivement remplacés par les mots "sont applicables à partir du 1^{er} janvier 2010 et soumises aux directives en matière d'indexation" et "au 1^{er} janvier 2010".

Dans le § 6 du même article, les mots "au plus tard après la fin de chaque trimestre" sont remplacés par les mots "au plus tard 8 jours ouvrables après la fin de chaque trimestre".

Art. 7 - L'article 12 du même arrêté est remplacé par ce qui suit :

"Art. 12 - Perfectionnement

§ 1^{er} - Pour les offres préalablement approuvées par l'IAWM, notamment les conférences, journées d'étude et séminaires organisés sous la direction d'un conférencier, les ZAWM ou associations professionnelles ou interprofessionnelles reçoivent une subvention forfaitaire de 75,33 euros par heure de formation continue.

§ 2 - L'IAWM liquide la totalité de la subvention forfaitaire pour les formations continues auxquelles ont régulièrement participé au moins dix chefs ou collaborateurs de différentes P.M.E. ou représentants de professions libérales. La participation est considérée comme régulière lorsque les participants étaient au moins présents à la moitié des heures de formation continue.

§ 3 - Les collaborateurs d'organismes d'intérêt public et de services publics, ainsi que les demandeurs d'emploi indemnisés inscrits auprès de l'Office de l'emploi de la Communauté germanophone ou les personnes en stage d'insertion professionnelle considérées comme demandeurs d'emploi sont également pris en considération comme participants. Ces groupes de personnes ne peuvent toutefois compter que pour quatre participants au plus pour remplir la norme de dix participants au sens du § 2.

§ 4 - Dans le cas où une formation continue compte un nombre de participants réguliers inférieurs à dix, l'IAWM peut, sur demande motivée du ZAWM concerné, accorder une subvention pour autant qu'il y ait au moins 6 participants réguliers remplissant les conditions du § 2. Dans ce cas, la subvention est calculée comme suit :

$$\frac{A \times B \times C}{10} = E$$

10

- A étant le nombre effectifs de participants réguliers;

- B la subvention forfaitaire visée au § 1^{er};
- C le nombre d'heures de formation continue;
- E la subvention de formation continue à liquider.

Art. 8 - L'article 13 du même arrêté est remplacé par ce qui suit :

"Art. 13 - Congrès et colloques

Dans les limites des crédits disponibles, les colloques et congrès peuvent, sur demande préalable, être subventionnés par l'IAWM sur la base d'un décompte financier détaillé reprenant toutes les recettes et dépenses résultant du projet; ce décompte est introduit par le ZAWM ou l'association professionnelle ou interprofessionnelle concernée. La subvention s'élève en principe à 50 % des dépenses à justifier. L'IAWM fixe un plafond de subventionnement par manifestation."

Art. 9 - Dans l'article 18, § 2, du même arrêté, remplacé par l'arrêté du Gouvernement du 8 décembre 2011, les mots " ou sont mis gracieusement à sa disposition " sont abrogés.

Art. 10 - L'article 25 du même arrêté est complété par un second alinéa, rédigé comme suit :

"Sur demande préalable, l'IAWM octroie aux apprentis suivant les cours en dehors de la Communauté germanophone auprès d'un organisateur reconnu par l'IAWM un subside pour les frais de déplacement encourus pour se rendre à ces cours. Le subside représente 50 % des coûts approuvés encourus pour les allers-retours nécessaires à la fréquentation des cours; il est liquidé sur présentation des justificatifs, conformément au tarif appliqué par la Société nationale des chemins de fers belges pour les voyageurs de deuxième classe, déduction faite des subsides octroyés par des tiers."

Art. 11 - L'annexe du même arrêté, remplacée par l'arrêté du Gouvernement du 20 décembre 2012, est remplacée par les annexes I à IV jointes au présent arrêté.

Art. 12 - Le présent arrêté produit ses effets le 1^{er} janvier 2014, à l'exception :

1. de l'article 3, qui produit ses effets le 1^{er} septembre 2013;
2. de l'article 9, qui produit ses effets le 1^{er} septembre 2013;
3. de l'article 11, qui produit ses effets le 1^{er} janvier 2013;

Art. 13 - Le Ministre compétent en matière de Formation est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Eupen, le 24 avril 2014.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président, Ministre des Pouvoirs locaux,

K.-H. LAMBERTZ

Le Ministre de l'Enseignement, de la Formation et de l'Emploi,

O. PAASCH

Annexe I^{re} à l'arrêté du Gouvernement 4570/EX/VII/B/II du 24 avril 2014 modifiant l'arrêté du Gouvernement du 21 mars 2002 portant subventionnement des frais de personnel et de fonctionnement relatifs à la formation et la formation continue dans les Classes moyennes et les petites et moyennes entreprises

Annexe à l'arrêté du Gouvernement du 21 mars 2002 portant subventionnement des frais de personnel et de fonctionnement relatifs à la formation et la formation continue dans les Classes moyennes et les petites et moyennes entreprises

Les échelles de traitement suivantes s'appliquent à partir du 1^{er} janvier 2013 :

	182	183	301	511	521	II	II+	I
Minimum	16.327,32	15.955,71	16.349,21	27 310,27	23.007,88	17 551,28	17.984,13	21 218,35
Maximum	26.708,29	26.329,26	28.937,38	44 230,54	39.303,40	26 329,26	28.937,38	36.895,86
	03 (1) x 524,65	03 (1) x 524,62	03 (1) x 546,42	03 (1) x 735,63	03 (1) x 691,06	11 (2) x 731,49	11 (2) x 912,77	01 (1) x 73,05
	01 (2) x 721,34	01 (2) x 721,34	01 (2) x 896,25	11 (2) x 1.337,58	11 (2) x 1.292,94	01 (2) x 731,54	01 (2) x 912,78	02 (1) x 691,06
	01 (2) x 729,38	01 (2) x 722,05	01 (2) x 912,96					11 (2) x 1.292,94
	10 (2) x 735,63	10 (2) x 735,63	10 (2) x 913,97					
Ancienneté								
0	16 327,32	15.955,71	16.349,21	27.310,27	23.007,88	17.551,28	17.984,13	21 218,35
1	16 851,97	16.480,33	16.895,63	28.045,90	23.698,94			21.291,40
2	17.376,62	17.004,95	17.442,05	28.781,53	24.390,00	18.282,78	18.896,90	21 982,46
3	17.901,27	17.529,57	17.988,47	29.517,16	25.081,06			22.673,52
4						19.014,27	19.809,67	
5	18.622,61	18.250,91	18.884,72	30.854,74	26.374,00			23.966,46
6						19.745,76	20.722,44	
7	19.351,99	18.972,96	19.797,68	32.192,32	27.666,94			25.259,40
8						20.477,25	21.635,21	
9	20.087,62	19.708,59	20.711,65	33.529,90	28.959,88			26.552,34

	182	183	301	511	521	II	II+	I
10						21.208,74	22.547,98	
11	20.823,25	20.444,22	21.625,62	34.867,48	30.252,82			27.845,28
12						21.940,23	23.460,75	
13	21.558,88	21.179,85	22.539,59	36.205,06	31.545,76			29.138,22
14						22.671,72	24.373,52	
15	22.294,51	21.915,48	23.453,56	37.542,64	32.838,70			30.431,16
16						23.403,21	25.286,29	
17	23.030,14	22.651,11	24.367,53	38.880,22	34.131,64			31.724,10
18						24.134,71	26.199,06	
19	23.765,77	23.386,74	25.281,50	40.217,80	35.424,58			33.017,04
20						24.866,20	27.111,83	
21	24.501,40	24.122,37	26.195,47	41.555,38	36.717,52			34.309,98
22						25.597,69	28.024,60	
23	25.237,03	24.858,00	27.109,44	42.892,96	38.010,46			35.602,92
24						26.329,26	28.937,38	
25	25.972,66	25.593,63	28.023,41	44.230,54	39.303,40			36.895,86
26								
27	26.708,29	26.329,26	28.937,38					

Vu pour être annexé à l'arrêté du Gouvernement 4570/EX/VII/B/II du 24 avril 2014 modifiant l'arrêté du Gouvernement du 21 mars 2002 portant subventionnement des frais de personnel et de fonctionnement relatifs à la formation et la formation continue dans les Classes moyennes et les petites et moyennes entreprises.

Eupen, le 24 avril 2014.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président, Ministre des Pouvoirs locaux,

K.-H. LAMBERTZ

Le Ministre de l'Enseignement, de la Formation et de l'Emploi,

O. PAASCH

Annexe II à l'arrêté du Gouvernement 4570/EX/VII/B/II du 24 avril 2014 modifiant l'arrêté du Gouvernement du 21 mars 2002 portant subventionnement des frais de personnel et de fonctionnement relatifs à la formation et la formation continue dans les Classes moyennes et les petites et moyennes entreprises

Annexe à l'arrêté du Gouvernement du 21 mars 2002 portant subventionnement des frais de personnel et de fonctionnement relatifs à la formation et la formation continue dans les Classes moyennes et les petites et moyennes entreprises

Les échelles de traitement suivantes s'appliquent à partir du 1^{er} janvier 2014 :

	182	183	301	511	521	II	II+	I
Minimum	16.162,40	15.794,54	16.184,06	27.034,42	22.775,47	17.374,00	17.802,47	21.004,03
Maximum	26.438,51	26.063,31	28.645,09	43.783,76	38.906,39	26.063,31	28.645,09	36.523,18
	03 (1) x 524,65	03 (1) x 524,62	03 (1) x 546,42	03 (1) x 735,63	03 (1) x 691,06	11 (2) x 731,49	11 (2) x 912,77	01 (1) x 72,31
	01 (2) x 721,34	01 (2) x 721,34	01 (2) x 896,25	11 (2) x 1.337,58	11 (2) x 1.292,94	01 (2) x 731,54	01 (2) x 912,78	02 (1) x 684,08
	01 (2) x 729,38	01 (2) x 722,05	01 (2) x 912,96					11 (2) x 1.279,88
	10 (2) x 735,63	10 (2) x 735,63	10 (2) x 913,97					
Ancienneté								
0	16.162,40	15.794,54	16.184,06	27.034,42	22.775,47	17.374,00	17.802,47	21.004,03
1	16.681,75	16 313,86	16.724,96	27.762,61	23.459,55			21 076,34
2	17.201,10	16.833,18	17.265,86	28.490,80	24.143,63	18.098,10	18.706,02	21.760,42
3	17.720,45	17.352,50	17.806,76	29.218,99	24.827,71			22.444,50
4						18.822,20	19.609,57	

	182	183	301	511	521	II	II+	I
5	18.434,50	18.066,56	18.693,95	30.543,06	26.107,59			23.724,38
6						19.546,31	20.513,12	
7	19.156,51	18.781,31	19.597,69	31.867,13	27.387,47			25.004,26
8						20.270,41	21.416,68	
9	19.884,71	19.509,51	20.502,43	33.191,20	28.667,35			26.284,14
10						20.994,51	22.320,23	
11	20.612,91	20.237,71	21.407,17	34.515,27	29.947,23			27.564,02
12						21.718,61	23.223,78	
13	21.341,11	20.965,91	22.311,91	35.839,34	31.227,11			28.843,90
14						22.442,72	24.127,33	
15	22.069,31	21.694,11	23.216,65	37.163,41	32.506,99			30.123,78
16						23.166,82	25.030,88	
17	22.797,51	22.422,31	24.121,39	38.487,48	33.786,87			31.403,66
18						23.890,92	25.934,43	
19	23.525,71	23.150,51	25.026,13	39.811,55	35.066,75			32.683,54
20						24.615,02	26.837,98	
21	24.253,91	23.878,71	25.930,87	41.135,62	36.346,63			33.963,42
22						25.339,13	27.741,53	
23	24.982,11	24.606,91	26.835,61	42.459,69	37.626,51			35.243,30
24						26.063,31	28.645,09	
25	25.710,31	25.335,11	27.740,35	43.783,76	38.906,39			36.523,18
26								
27	26.438,51	26.063,31	28.645,09					

Vu pour être annexé à l'arrêté du Gouvernement 4570/EX/VII/B/II du 24 avril 2014 modifiant l'arrêté du Gouvernement du 21 mars 2002 portant subventionnement des frais de personnel et de fonctionnement relatifs à la formation et la formation continue dans les Classes moyennes et les petites et moyennes entreprises.

Eupen, le 24 avril 2014.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président, Ministre des Pouvoirs locaux,
K.-H. LAMBERTZ

Le Ministre de l'Enseignement, de la Formation et de l'Emploi,
O. PAASCH

Annexe III à l'arrêté du Gouvernement 4570/EX/VII/B/II du 24 avril 2014 modifiant l'arrêté du Gouvernement du 21 mars 2002 portant subventionnement des frais de personnel et de fonctionnement relatifs à la formation et la formation continue dans les Classes moyennes et les petites et moyennes entreprises

Annexe à l'arrêté du Gouvernement du 21 mars 2002 portant subventionnement des frais de personnel et de fonctionnement relatifs à la formation et la formation continue dans les Classes moyennes et les petites et moyennes entreprises

Les échelles de traitement suivantes s'appliquent à partir du 1^{er} janvier 2018 :

	182	183	301	511	521	II	II+	I
Minimum	16.327,32	15 955,71	16.349,21	27 310,27	23.007,88	17 551,28	17.984,13	21 218,35
Maximum	26.708,29	26 329,26	28.937,38	44 230,54	39.303,40	26 329,26	28.937,38	36 895,86
	03 (1) x 524,65	03 (1) x 524,62	03 (1) x 546,42	03 (1) x 735,63	03 (1) x 691,06	11 (2) x 731,49	11 (2) x 912,77	01 (1) x 73,05
	01 (2) x 721,34	01 (2) x 721,34	01 (2) x 896,25	11 (2) x 1.337,58	11 (2) x 1.292,94	01 (2) x 731,54	01 (2) x 912,78	02 (1) x 691,06
	01 (2) x 729,38	01 (2) x 722,05	01 (2) x 912,96					11 (2) x 1.292,94
	10 (2) x 735,63	10 (2) x 735,63	10 (2) x 913,97					
Ancienneté								
0	16.327,32	15.955,71	16.349,21	27.310,27	23.007,88	17.551,28	17.984,13	21.218,35

	182	183	301	511	521	II	II+	I
1	16.851,97	16.480,33	16.895,63	28.045,90	23.698,94			21.291,40
2	17.376,62	17.004,95	17.442,05	28.781,53	24.390,00	18.282,78	18.896,90	21.982,46
3	17.901,27	17.529,57	17.988,47	29.517,16	25.081,06			22.673,52
4						19.014,27	19.809,67	
5	18.622,61	18.250,91	18.884,72	30.854,74	26.374,00			23.966,46
6						19.745,76	20.722,44	
7	19.351,99	18.972,96	19.797,68	32.192,32	27.666,94			25.259,40
8						20.477,25	21.635,21	
9	20.087,62	19.708,59	20.711,65	33.529,90	28.959,88			26.552,34
10						21.208,74	22.547,98	
11	20.823,25	20.444,22	21.625,62	34.867,48	30.252,82			27.845,28
12						21.940,23	23.460,75	
13	21.558,88	21.179,85	22.539,59	36.205,06	31.545,76			29.138,22
14						22.671,72	24.373,52	
15	22.294,51	21.915,48	23.453,56	37.542,64	32.838,70			30.431,16
16						23.403,21	25.286,29	
17	23.030,14	22.651,11	24.367,53	38.880,22	34.131,64			31.724,10
18						24.134,71	26 199,06	
19	23 765,77	23.386,74	25.281,50	40.217,80	35.424,58			33.017,04
20						24.866,20	27 111,83	
21	24 501,40	24.122,37	26.195,47	41.555,38	36.717,52			34.309,98
22						25.597,69	28 024,60	
23	25 237,03	24.858,00	27.109,44	42.892,96	38.010,46			35.602,92
24						26.329,26	28 937,38	
25	25 972,66	25.593,63	28.023,41	44.230,54	39.303,40			36.895,86
26								
27	26 708,29	26.329,26	28.937,38					

Vu pour être annexé à l'arrêté du Gouvernement 4570/EX/VII/B/II du 24 avril 2014 modifiant l'arrêté du Gouvernement du 21 mars 2002 portant subventionnement des frais de personnel et de fonctionnement relatifs à la formation et la formation continue dans les Classes moyennes et les petites et moyennes entreprises.

Eupen, le 24 avril 2014.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président, Ministre des Pouvoirs locaux,
K.-H. LAMBERTZ

Le Ministre de l'Enseignement, de la Formation et de l'Emploi,
O. PAASCH

Annexe IV à l'arrêté du Gouvernement 4570/EX/VII/B/II du 24 avril 2014 modifiant l'arrêté du Gouvernement du 21 mars 2002 portant subventionnement des frais de personnel et de fonctionnement relatifs à la formation et la formation continue dans les Classes moyennes et les petites et moyennes entreprises

Annexe à l'arrêté du Gouvernement du 21 mars 2002 portant subventionnement des frais de personnel et de fonctionnement relatifs à la formation et la formation continue dans les Classes moyennes et les petites et moyennes entreprises

Les échelles de traitement suivantes s'appliquent à partir du 1^{er} janvier 2019 :

	182	183	301	511	521	II	II+	I
Minimum	16.492,24	16 116,88	16.514,35	27 586,14	23.240,28	17 728,57	18.165,79	21 432,68
Maximum	26.978,07	26 595,21	29.229,68	44 677,31	39.700,40	26 595,21	29.229,68	37 268,55
	03 (1) x 524,65	03 (1) x 524,62	03 (1) x 546,42	03 (1) x 735,63	03 (1) x 691,06	11 (2) x 731,49	11 (2) x 912,77	01 (1) x 73,79
	01 (2) x 721,34	01 (2) x 721,34	01 (2) x 896,25	11 (2) x 1.337,58	11 (2) x 1.292,94	01 (2) x 731,54	01 (2) x 912,78	02 (1) x 698,04

	182	183	301	511	521	II	II+	I
	01 (2) x 729,38	01 (2) x 722,05	01 (2) x 912,96					11 (2) x 1.306,00
	10 (2) x 735,63	10 (2) x 735,63	10 (2) x 913,97					
Ancienneté								
0	16 492,24	16.116,88	16 514,35	27.586,14	23 240,28	17.728,57	18 165,79	21.432,68
1	17.022,19	16 646,80	17.066,30	28 329,20	23.938,32			21.506,47
2	17 552,14	17.176,72	17 618,25	29.072,26	24 636,36	18.467,45	19 087,78	22.204,51
3	18.082,09	17 706,64	18.170,20	29.815,32	25.334,40			22.902,55
4						19.206,33	20.009,77	
5	18.810,72	18 435,27	19.075,50	31.166,41	26.640,40			24.208,55
6						19.945,21	20.931,76	
7	19.547,47	19 164,61	19.997,68	32.517,50	27.946,40			25.514,55
8						20.684,09	21.853,75	
9	20.290,53	19 907,67	20.920,88	33.868,59	29.252,40			26.820,55
10						21.422,97	22.775,74	
11	21.033,59	20 650,73	21.844,08	35.219,68	30.558,40			28.126,55
12						22.161,85	23.697,73	
13	21.776,65	21 393,79	22.767,28	36.570,77	31.864,40			29.432,55
14						22.900,73	24.619,72	
15	22.519,71	22.136,85	23.690,48	37.921,86	33.170,40			30.738,55
16						23.639,61	25.541,71	
17	23.262,77	22.879,91	24.613,68	39.272,95	34.476,40			32.044,55
18						24.378,49	26.463,70	
19	24.005,83	23.622,97	25.536,88	40.624,04	35.782,40			33.350,55
20						25.117,37	27.385,69	
21	24.748,89	24.366,03	26.460,08	41.975,13	37.088,40			34.656,55
22						25.856,25	28.307,68	
23	25.491,95	25.109,09	27.383,28	43.326,22	38.394,40			35.962,55
24						26.595,21	29.229,68	
25	26.235,01	25.852,15	28.306,48	44.677,31	39.700,40			37.268,55
26								
27	26.978,07	26.595,21	29.229,68					

Vu pour être annexé à l'arrêté du Gouvernement 4570/EX/VII/B/II du 24 avril 2014 modifiant l'arrêté du Gouvernement du 21 mars 2002 portant subventionnement des frais de personnel et de fonctionnement relatifs à la formation et la formation continue dans les Classes moyennes et les petites et moyennes entreprises.

Eupen, le 24 avril 2014.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président, Ministre des Pouvoirs locaux,
K.-H. LAMBERTZ

Le Ministre de l'Enseignement, de la Formation et de l'Emploi,
O. PAASCH

VERTALING

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

[2014/203913]

24 APRIL 2014. — Besluit van de Regering tot wijziging van het besluit van de Regering van 21 maart 2002 houdende subsidiëring van de personeels- en werkingskosten met betrekking tot de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de K.M.O.'s

DE REGERING VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP,

Gelet op het decreet van 16 december 1991 betreffende de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de K.M.O.'s, artikel 38, gewijzigd bij het decreet van 14 februari 2000;

Gelet op het besluit van de Regering van 21 maart 2002 houdende subsidiëring van de personeels- en werkingskosten met betrekking tot de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de K.M.O.'s;

Gelet op het advies van het Instituut voor de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de K.M.O.'s, gegeven op 13 januari 2014;

Gelet op het advies van de inspecteur van Financiën, gegeven op 4 februari 2014;

Gelet op de akkoordbevinding van de Minister-President, bevoegd voor Begroting, d.d. 10 februari 2014;

Gelet op advies 55.704/2 van de Raad van State, gegeven op 7 april 2014, met toepassing van artikel 84, § 1, eerste lid, 2°, van de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973;

Op de voordracht van de Minister van Opleiding;

Na beraadslaging,

Besluit :

Artikel 1 - Artikel 2 van het besluit van de Regering van 21 maart 2002 houdende subsidiëring van de personeels- en werkingskosten met betrekking tot de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de K.M.O.'s wordt aangevuld met een paragraaf 4, luidende :

"§ 4 - Voor de berekening van de maximale subsidieerbare weddekosten van de voltijdse of deeltijdse leerkrachten die met ingang van 1 januari 2014 worden aangesteld, worden - naargelang van de kwalificatie van de aan te stellen leerkrachten - de in de bijlage bij dit besluit opgenomen weddeschalen II, II+ of I toegepast."

Art. 2 - In artikel 3 van hetzelfde besluit, gewijzigd bij het besluit van de Regering van 4 juni 2009, worden de volgende wijzigingen aangebracht :

1° in paragraaf 4, ingevoegd bij het besluit van de Regering van 4 juni 2009, worden de woorden "schaalnummers II of II+" vervangen door de woorden "schaalnummers II, II+ of I";

2° het artikel wordt aangevuld met een § 5, luidende :

"§ 5 - Voor contractuele leerkrachten bijzondere vakken met een deeltijdse betrekking die binnen een vakgebied cursusoverschrijdend en eventueel centrumoverschrijdend coördinerende en leidinggevende taken uitoefenen, kan het IAWM, binnen de perken van de beschikbare financiële middelen, aan de ZAWM subsidies toekennen voor de betaling van een aanvullende premie van 294 euro per maand voor een arbeidsovereenkomst van 30/38sten. De jaarlijkse vakantie van de voormelde leerkrachten wijkt af van de schoolvakanties en stemt overeen met de regeling in de privé-sector.

Het bedrag vermeld in het eerste lid is gekoppeld aan de schommelingen van het indexcijfer van de consumptieprijzen, overeenkomstig de wet van 1 maart 1977 houdende inrichting van een stelsel waarbij sommige uitgaven in de overheidssector aan het indexcijfer van de consumptieprijzen van het Rijk worden gekoppeld."

Art. 3 - Hoofdstuk II, afdeling I, onderafdeling I, van hetzelfde besluit, gewijzigd bij het besluit van de Regering van 4 juni 2009, wordt aangevuld met een artikel 5bis, luidende :

"Art. 5bis - Medewerkers voor onderwijslogistiek

Binnen de perken van de beschikbare financiële middelen kan het IAWM de ZAWM toelagen toekennen voor de betaling van de wedden alsmede van de eruit voortvloeiende sociale en wettelijke verplichtingen, wat de contractuele medewerkers met een voltijdse of deeltijdse betrekking betreft die in het kader van een tewerkstellingsbevorderende maatregel van de Duitstalige Gemeenschap taken inzake onderwijslogistiek in de ZAWM vervullen. De toelage toegekend door het IAWM belooft 80 % van de subsidieerbare weddekosten na aftrek van de financiële tegemoetkoming van andere openbare instellingen in deze weddekosten.

Het IAWM zorgt voor de toekenning van het maximaal subsidieerbare betrekkingenpakket per ZAWM alsmede voor het toezicht op de naleving van de aanstellingsvoorwaarden in middenstandsondernemingen.

Voor de berekening van de maximaal subsidieerbare weddekosten van de medewerkers voor onderwijslogistiek worden, naargelang van de beroepsclassificatie van de aan te stellen medewerkers, de overeenkomstige barematabelen gebruikt die de Regering van de Duitstalige Gemeenschap voor de socio-culturele sector in de Duitstalige Gemeenschap vaststelt in het kader van de collectieve arbeidsovereenkomst voor het vaststellen van de weddevoorwaarden in bepaalde sectoren van het paritair subcomité."

Art. 4 - In artikel 8, § 1, van hetzelfde besluit wordt de bepaling onder 3° vervangen als volgt :

"3° het werkelijk uitbetaalde vakantiegeld overeenkomstig de wetgeving inzake jaarlijks vakantieverlof voor bedienden;"

Art. 5 - In artikel 10, § 1, tweede lid, van hetzelfde besluit worden tussen het woord "onderrichten," en het woord "verkrijgen" de woorden "alsook leerkrachten voor de duale voorbereiding op het examen om het getuigschrift van het hoger secundair onderwijs te behalen," ingevoegd.

Art. 6 - Artikel 10bis, § 2, van hetzelfde besluit, gewijzigd bij het besluit van de Regering van 20 december 2012, wordt vervangen als volgt :

"§ 2 - Voor de leerkrachten van de ZAWM die werkzaam zijn in het kader van de basisopleiding worden volgende vergoedingen uitbetaald per uur gepresteerd voor het onderricht of voor de examens :

1. Voor de periode van 1 januari 2013 tot 31 december 2013 :

a) in de leertijd voor de leerkrachten die houder zijn van het getuigschrift van pedagogische bekwaamheid	40,95 euro
b) in de leertijd voor de leerkrachten die geen houder zijn van het getuigschrift van pedagogische bekwaamheid	37,20 euro
c) in de opleiding tot ondernemingshoofd voor de leerkrachten die houder zijn van het getuigschrift van pedagogische bekwaamheid	46,39 euro
d) in de opleiding tot ondernemingshoofd voor de leerkrachten die geen houder zijn van het getuigschrift van pedagogische bekwaamheid	40,95 euro

2. Voor de periode van 1 januari 2014 tot 31 december 2017 :

a) in de leertijd voor de leerkrachten die houder zijn van het getuigschrift van pedagogische bekwaamheid	40,54 euro
b) in de leertijd voor de leerkrachten die geen houder zijn van het getuigschrift van pedagogische bekwaamheid	36,83 euro
c) in de opleiding tot ondernemingshoofd voor de leerkrachten die houder zijn van het getuigschrift van pedagogische bekwaamheid	45,93 euro
d) in de opleiding tot ondernemingshoofd voor de leerkrachten die geen houder zijn van het getuigschrift van pedagogische bekwaamheid	40,54 euro

3. Voor de periode van 1 januari 2018 tot 31 december 2018 :

a) in de leertijd voor de leerkrachten die houder zijn van het getuigschrift van pedagogische bekwaamheid	40,95 euro
b) in de leertijd voor de leerkrachten die geen houder zijn van het getuigschrift van pedagogische bekwaamheid	37,20 euro
c) in de opleiding tot ondernemingshoofd voor de leerkrachten die houder zijn van het getuigschrift van pedagogische bekwaamheid	46,39 euro
d) in de opleiding tot ondernemingshoofd voor de leerkrachten die geen houder zijn van het getuigschrift van pedagogische bekwaamheid	40,95 euro

4. Vanaf 1 januari 2019 :

a) in de leertijd voor de leerkrachten die houder zijn van het getuigschrift van pedagogische bekwaamheid	41,36 euro
b) in de leertijd voor de leerkrachten die geen houder zijn van het getuigschrift van pedagogische bekwaamheid	37,57 euro
c) in de opleiding tot ondernemingshoofd voor de leerkrachten die houder zijn van het getuigschrift van pedagogische bekwaamheid	46,58 euro
d) in de opleiding tot ondernemingshoofd voor de leerkrachten die geen houder zijn van het getuigschrift van pedagogische bekwaamheid	41,36 euro

Leerkrachten die in het stadium van de leertijd cursussen toegepast bedrijfsbeheer of in het stadium van de opleiding tot ondernemingshoofd versnelde cursussen bedrijfsbeheer onderrichten, verkrijgen de vergoedingen bepaald voor de opleiding tot ondernemingshoofd."

In paragraaf 4 van hetzelfde artikel worden de woorden "zijn onderworpen aan de richtlijnen inzake de indexering" vervangen door de woorden "zijn van toepassing vanaf 1 januari 2010 en zijn vanaf dat tijdstip onderworpen aan de richtlijnen inzake indexering" en worden de woorden "op het ogenblik van de inwerkingtreding van voorliggend besluit" vervangen door de woorden "vanaf 1 januari 2010".

In paragraaf 6 van hetzelfde artikel worden de woorden "uiterlijk op het einde van elk kwartaal" vervangen door de woorden "uiterlijk acht werkdagen na afloop van elk kwartaal".

Art. 7 - Artikel 12 van hetzelfde besluit wordt vervangen als volgt :

"Art. 12 - Beroepsbijscholing

§ 1 - Voor voortgezette opleidingen die vooraf door het IAWM goedgekeurd zijn, in het bijzonder conferenties, studiedagen en seminars, die onder de leiding van een voordrachtgever georganiseerd worden, verkrijgen de ZAWM en/of de professionele of interprofessionele verenigingen een forfaitaire toelage van 75,33 euro per uur voortgezette opleiding.

§ 2 - Het IAWM betaalt het volledige bedrag van de voormelde forfaitaire toelage uit voor voortgezette opleidingen waaraan minstens tien leidinggevenden of medewerkers van verschillende middenstandsondernemingen of kleine en middelgrote ondernemingen of vertegenwoordigers van vrije beroepen regelmatig hebben deelgenomen. De deelname wordt als regelmatig beschouwd indien de deelnemer minstens de helft van de opleidingsuren aanwezig was.

§ 3 - Medewerkers van instellingen van openbaar nut, medewerkers van overheidsdiensten, alsook bij de Dienst voor Arbeidsbemiddeling van de Duitstalige Gemeenschap ingeschreven uitkeringsgerechtigde werklozen of werkzoekenden die zich in de beroepsinschakelingsstijd bevinden, worden ook als deelnemers in aanmerking genomen. Voor de vervulling van de norm van tien deelnemers in de zin van § 2, mogen echter hoogstens vier deelnemers uit die groepen van personen komen.

§ 4 - In het geval dat een voortgezette opleiding minder dan tien reguliere en regelmatige deelnemers telt, kan het IAWM, op gemotiveerd verzoek van het betrokken ZAWM, een toelage toekennen, voor zover er minstens zes reguliere en regelmatige deelnemers zijn die aan de in § 2 gestelde voorwaarden voldoen. De toelage wordt in dat geval als volgt berekend :

$$\frac{A \times B \times C}{10} = E$$

- waarbij A het werkelijke aantal reguliere en regelmatige deelnemers is;

- waarbij B de in § 1 vermelde forfaitaire toelage is;

- waarbij C het aantal uren voortgezette opleiding is;
- waarbij E de toelage is die voor de voortgezette opleiding moet worden uitbetaald."

Art. 8 - Artikel 13 van hetzelfde besluit wordt vervangen als volgt :

"Art. 13 -Congressen en colloquia

Binnen de perken van de beschikbare financiële middelen en op voorafgaande aanvraag kunnen colloquia en congressen door het IAWM gesubsidieerd worden op basis van een door het ZAWM of de betrokken professionele of interprofessionele vereniging ingediende gedetailleerde financiële afrekening die alle ontvangsten en uitgaven voortvloeiend uit het project indeelt. De toelage belooft in principe 50 % van de uitgaven waarvoor bewijsstukken moeten worden ingediend. Het IAWM bepaalt een maximale toelage per congres of colloquium."

Art. 9 - In Artikel 18, § 2, van hetzelfde besluit, vervangen bij het besluit van de Regering van 8 december 2011, worden de woorden "of het ZAWM geen huurgeld voor die lokalen of dat gebouw hoeft te betalen" opgeheven.

"Art. 10 - Artikel 25 van hetzelfde besluit wordt aangevuld met een tweede lid, luidende :

"Leerlingen die cursussen van een door het IAWM erkende organisator buiten de Duitstalige Gemeenschap volgen, verkrijgen van het IAWM op voorafgaande aanvraag een subsidie voor de reiskosten naar die organisator van cursussen. De subsidie bedraagt 50 % van de goedgekeurde kosten voor de heen- en terugreis naar de cursus en wordt na aftrek van door derden toegekende subsidies uitbetaald overeenkomstig het bij de Nationale Maatschappij der Belgische Spoorwegen geldende tarief voor reizigers in tweede klas op basis van het betaalbewijs."

Art. 11 - In hetzelfde besluit wordt de bijlage, vervangen bij het besluit van de Regering van 20 december 2012, vervangen door de bijlagen I tot IV gevoegd bij dit besluit.

Art. 12 - Dit besluit treedt in werking op 1 januari 2014, met uitzondering van :

1. artikel 3, dat uitwerking heeft met ingang van 1 september 2013;
2. artikel 9, dat uitwerking heeft met ingang van 1 september 2013;
3. artikel 11, dat uitwerking heeft met ingang van 1 januari 2013.

Art. 13 - De minister bevoegd voor Opleiding is belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 24 april 2014.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President, Minister van Lokale Besturen,

K.-H. LAMBERTZ

De Minister van Onderwijs, Opleiding en Werkgelegenheid,

O. PAASCH

Bijlage I bij het besluit van de Regering 4570/EX/VII/B/II van 24 april 2014 tot wijziging van het besluit van de Regering van 21 maart 2002 houdende subsidiëring van de personeels- en werkingskosten met betrekking tot de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de K.M.O.'s

Bijlage bij het besluit van de Regering van 21 maart 2002 houdende subsidiëring van de personeels- en werkingskosten met betrekking tot de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de K.M.O.'s

Met ingang van 1 januari 2013 zijn de volgende weddeschalen toepasselijk :

	182	183	301	511	521	II	II+	I
Minimum	16.327,32	15.955,71	16.349,21	27.310,27	23.007,88	17.551,28	17.984,13	21.218,35
Maximum	26.708,29	26.329,26	28.937,38	44.230,54	39.303,40	26.329,26	28.937,38	36.895,86
	03 (1) x 524,65	03 (1) x 524,62	03 (1) x 546,42	03 (1) x 735,63	03 (1) x 691,06	11 (2) x 731,49	11 (2) x 912,77	01 (1) x 73,05
	01 (2) x 721,34	01 (2) x 721,34	01 (2) x 896,25	11 (2) x 1.337,58	11 (2) x 1.292,94	01 (2) x 731,54	01 (2) x 912,78	02 (1) x 691,06
	01 (2) x 729,38	01 (2) x 722,05	01 (2) x 912,96					11 (2) x 1.292,94
	10 (2) x 735,63	10 (2) x 735,63	10 (2) x 913,97					
Anciënniteit								
0	16.327,32	15.955,71	16.349,21	27.310,27	23.007,88	17.551,28	17.984,13	21.218,35
1	16.851,97	16.480,33	16.895,63	28.045,90	23.698,94			21.291,40
2	17.376,62	17.004,95	17.442,05	28.781,53	24.390,00	18.282,78	18.896,90	21.982,46
3	17.901,27	17.529,57	17.988,47	29.517,16	25.081,06			22.673,52
4						19.014,27	19.809,67	
5	18.622,61	18.250,91	18.884,72	30.854,74	26.374,00			23.966,46
6						19.745,76	20.722,44	
7	19.351,99	18.972,96	19.797,68	32.192,32	27.666,94			25.259,40
8						20.477,25	21.635,21	
9	20.087,62	19.708,59	20.711,65	33.529,90	28.959,88			26.552,34
10						21.208,74	22.547,98	
11	20.823,25	20.444,22	21.625,62	34.867,48	30.252,82			27.845,28

	182	183	301	511	521	II	II+	I
12						21.940,23	23.460,75	
13	21.558,88	21.179,85	22.539,59	36.205,06	31.545,76			29.138,22
14						22.671,72	24.373,52	
15	22.294,51	21.915,48	23.453,56	37.542,64	32.838,70			30.431,16
16						23.403,21	25.286,29	
17	23.030,14	22.651,11	24.367,53	38.880,22	34.131,64			31.724,10
18						24.134,71	26.199,06	
19	23.765,77	23.386,74	25.281,50	40.217,80	35.424,58			33.017,04
20						24.866,20	27.111,83	
21	24.501,40	24.122,37	26.195,47	41.555,38	36.717,52			34.309,98
22						25.597,69	28.024,60	
23	25.237,03	24.858,00	27.109,44	42.892,96	38.010,46			35.602,92
24						26.329,26	28.937,38	
25	25.972,66	25.593,63	28.023,41	44.230,54	39.303,40			36.895,86
26								
27	26.708,29	26.329,26	28.937,38					

Gezien om gevoegd te worden bij het besluit van de Regering 4570/EX/VII/B/II van 24 april 2014 tot wijziging van het besluit van de Regering van 21 maart 2002 houdende subsidiëring van de personeels- en werkingskosten met betrekking tot de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de K.M.O.'s.

Eupen, 24 april 2014.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President, Minister van Lokale Besturen,
K.-H. LAMBERTZ

De Minister van Onderwijs, Opleiding en Werkgelegenheid,
O. PAASCH

Bijlage II bij het besluit van de Regering 4570/EX/VII/B/II van 24 april 2014 tot wijziging van het besluit van de Regering van 21 maart 2002 houdende subsidiëring van de personeels- en werkingskosten met betrekking tot de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de K.M.O.'s

Bijlage bij het besluit van de Regering van 21 maart 2002 houdende subsidiëring van de personeels- en werkingskosten met betrekking tot de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de K.M.O.'s

Met ingang van 1 januari 2014 zijn de volgende weddeschalen toepasselijk :

	182	183	301	511	521	II	II+	I
Minimum	16.162,40	15.794,54	16.184,06	27.034,42	22.775,47	17.374,00	17.802,47	21.004,03
Maximum	26.438,51	26.063,31	28.645,09	43.783,76	38.906,39	26.063,31	28.645,09	36.523,18
	03 (1) x 524,65	03 (1) x 524,62	03 (1) x 546,42	03 (1) x 735,63	03 (1) x 691,06	11 (2) x 731,49	11 (2) x 912,77	01 (1) x 72,31
	01 (2) x 721,34	01 (2) x 721,34	01 (2) x 896,25	11 (2) x 1.337,58	11 (2) x 1.292,94	01 (2) x 731,54	01 (2) x 912,78	02 (1) x 684,08
	01 (2) x 729,38	01 (2) x 722,05	01 (2) x 912,96					11 (2) x 1.279,88
	10 (2) x 735,63	10 (2) x 735,63	10 (2) x 913,97					
Anciënniteit								
0	16.162,40	15.794,54	16.184,06	27.034,42	22.775,47	17.374,00	17.802,47	21.004,03
1	16.681,75	16.313,86	16.724,96	27.762,61	23.459,55			21.076,34
2	17.201,10	16.833,18	17.265,86	28.490,80	24.143,63	18.098,10	18.706,02	21.760,42
3	17.720,45	17.352,50	17.806,76	29.218,99	24.827,71			22.444,50
4						18.822,20	19.609,57	
5	18.434,50	18.066,56	18.693,95	30.543,06	26.107,59			23.724,38
6						19.546,31	20.513,12	

	182	183	301	511	521	II	II+	I
7	19.156,51	18.781,31	19.597,69	31.867,13	27.387,47			25.004,26
8						20.270,41	21.416,68	
9	19.884,71	19.509,51	20.502,43	33.191,20	28.667,35			26.284,14
10						20.994,51	22.320,23	
11	20.612,91	20.237,71	21.407,17	34.515,27	29.947,23			27.564,02
12						21.718,61	23.223,78	
13	21.341,11	20.965,91	22.311,91	35.839,34	31.227,11			28.843,90
14						22.442,72	24.127,33	
15	22.069,31	21.694,11	23.216,65	37.163,41	32.506,99			30.123,78
16						23.166,82	25.030,88	
17	22.797,51	22.422,31	24.121,39	38.487,48	33.786,87			31.403,66
18						23.890,92	25.934,43	
19	23.525,71	23.150,51	25.026,13	39.811,55	35.066,75			32.683,54
20						24.615,02	26.837,98	
21	24.253,91	23.878,71	25.930,87	41.135,62	36.346,63			33.963,42
22						25.339,13	27.741,53	
23	24.982,11	24.606,91	26.835,61	42.459,69	37.626,51			35.243,30
24						26.063,31	28.645,09	
25	25.710,31	25.335,11	27.740,35	43.783,76	38.906,39			36.523,18
26								
27	26.438,51	26.063,31	28.645,09					

Gezien om gevoegd te worden bij het besluit van de Regering 4570/EX/VII/B/II van 24 april 2014 tot wijziging van het besluit van de Regering van 21 maart 2002 houdende subsidiëring van de personeels- en werkingskosten met betrekking tot de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de K.M.O.'s.

Eupen, 24 april 2014.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President, Minister van Lokale Besturen,
K.-H. LAMBERTZ

De Minister van Onderwijs, Opleiding en Werkgelegenheid,
O. PAASCH

Bijlage III bij het besluit van de Regering 4570/EX/VII/B/II van 24 april 2014 tot wijziging van het besluit van de Regering van 21 maart 2002 houdende subsidiëring van de personeels- en werkingskosten met betrekking tot de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de K.M.O.'s

Bijlage bij het besluit van de Regering van 21 maart 2002 houdende subsidiëring van de personeels- en werkingskosten met betrekking tot de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de K.M.O.'s

Met ingang van 1 januari 2018 zijn de volgende weddeschalen toepasselijk :

	182	183	301	511	521	II	II+	I
Minimum	16.327,32	15.955,71	16.349,21	27.310,27	23.007,88	17.551,28	17.984,13	21.218,35
Maximum	26.708,29	26.329,26	28.937,38	44.230,54	39.303,40	26.329,26	28.937,38	36.895,86
	03 (1) x 524,65	03 (1) x 524,62	03 (1) x 546,42	03 (1) x 735,63	03 (1) x 691,06	11 (2) x 731,49	11 (2) x 912,77	01 (1) x 73,05
	01 (2) x 721,34	01 (2) x 721,34	01 (2) x 896,25	11 (2) x 1.337,58	11 (2) x 1.292,94	01 (2) x 731,54	01 (2) x 912,78	02 (1) x 691,06
	01 (2) x 729,38	01 (2) x 722,05	01 (2) x 912,96					11 (2) x 1.292,94
	10 (2) x 735,63	10 (2) x 735,63	10 (2) x 913,97					
Anciënniteit								
0	16.327,32	15.955,71	16.349,21	27.310,27	23.007,88	17.551,28	17.984,13	21.218,35
1	16.851,97	16.480,33	16.895,63	28.045,90	23.698,94			21.291,40
2	17.376,62	17.004,95	17.442,05	28.781,53	24.390,00	18.282,78	18.896,90	21.982,46

	182	183	301	511	521	II	II+	I
3	17.901,27	17.529,57	17.988,47	29.517,16	25.081,06			22.673,52
4						19.014,27	19.809,67	
5	18.622,61	18.250,91	18.884,72	30.854,74	26.374,00			23.966,46
6						19.745,76	20.722,44	
7	19.351,99	18.972,96	19.797,68	32.192,32	27.666,94			25.259,40
8						20.477,25	21.635,21	
9	20.087,62	19.708,59	20.711,65	33.529,90	28.959,88			26.552,34
10						21.208,74	22.547,98	
11	20.823,25	20.444,22	21.625,62	34.867,48	30.252,82			27.845,28
12						21.940,23	23.460,75	
13	21.558,88	21.179,85	22.539,59	36.205,06	31.545,76			29.138,22
14						22.671,72	24.373,52	
15	22.294,51	21.915,48	23.453,56	37.542,64	32.838,70			30.431,16
16						23.403,21	25.286,29	
17	23.030,14	22.651,11	24.367,53	38.880,22	34.131,64			31.724,10
18						24.134,71	26.199,06	
19	23.765,77	23.386,74	25.281,50	40.217,80	35.424,58			33.017,04
20						24.866,20	27.111,83	
21	24.501,40	24.122,37	26.195,47	41.555,38	36.717,52			34.309,98
22						25.597,69	28.024,60	
23	25.237,03	24.858,00	27.109,44	42.892,96	38.010,46			35.602,92
24						26.329,26	28.937,38	
25	25.972,66	25.593,63	28.023,41	44.230,54	39.303,40			36.895,86
26								
27	26.708,29	26.329,26	28.937,38					

Gezien om gevoegd te worden bij het besluit van de Regering 4570/EX/VII/B/II van 24 april 2014 tot wijziging van het besluit van de Regering van 21 maart 2002 houdende subsidiëring van de personeels- en werkingskosten met betrekking tot de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de K.M.O.'s.

Eupen, 24 april 2014.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President, Minister van Lokale Besturen,
K.-H. LAMBERTZ

De Minister van Onderwijs, Opleiding en Werkgelegenheid,
O. PAASCH

Bijlage IV bij het besluit van de Regering 4570/EX/VII/B/II van 24 april 2014 tot wijziging van het besluit van de Regering van 21 maart 2002 houdende subsidiëring van de personeels- en werkingskosten met betrekking tot de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de K.M.O.'s

Bijlage bij het besluit van de Regering van 21 maart 2002 houdende subsidiëring van de personeels- en werkingskosten met betrekking tot de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de K.M.O.'s

Met ingang van 1 januari 2019 zijn de volgende weddeschalen toepasselijk :

	182	183	301	511	521	II	II+	I
Minimum	16.492,24	16.116,88	16.514,35	27.586,14	23.240,28	17.728,57	18.165,79	21.432,68
Maximum	26.978,07	26.595,21	29.229,68	44.677,31	39.700,40	26.595,21	29.229,68	37.268,55
	03 (1) x 524,65	03 (1) x 524,62	03 (1) x 546,42	03 (1) x 735,63	03 (1) x 691,06	11 (2) x 731,49	11 (2) x 912,77	01 (1) x 73,79
	01 (2) x 721,34	01 (2) x 721,34	01 (2) x 896,25	11 (2) x 1.337,58	11 (2) x 1.292,94	01 (2) x 731,54	01 (2) x 912,78	02 (1) x 698,04
	01 (2) x 729,38	01 (2) x 722,05	01 (2) x 912,96					11 (2) x 1.306,00
	10 (2) x 735,63	10 (2) x 735,63	10 (2) x 913,97					

	182	183	301	511	521	II	II+	I
Anciënniteit								
0	16.492,24	16.116,88	16.514,35	27.586,14	23.240,28	17.728,57	18.165,79	21.432,68
1	17.022,19	16.646,80	17.066,30	28.329,20	23.938,32			21.506,47
2	17.552,14	17.176,72	17.618,25	29.072,26	24.636,36	18.467,45	19.087,78	22.204,51
3	18.082,09	17.706,64	18.170,20	29.815,32	25.334,40			22.902,55
4						19.206,33	20.009,77	
5	18.810,72	18.435,27	19.075,50	31.166,41	26.640,40			24.208,55
6						19.945,21	20.931,76	
7	19.547,47	19.164,61	19.997,68	32.517,50	27.946,40			25.514,55
8						20.684,09	21.853,75	
9	20.290,53	19.907,67	20.920,88	33.868,59	29.252,40			26.820,55
10						21.422,97	22.775,74	
11	21.033,59	20.650,73	21.844,08	35.219,68	30.558,40			28.126,55
12						22.161,85	23.697,73	
13	21.776,65	21.393,79	22.767,28	36.570,77	31.864,40			29.432,55
14						22.900,73	24.619,72	
15	22.519,71	22.136,85	23.690,48	37.921,86	33.170,40			30.738,55
16						23.639,61	25.541,71	
17	23.262,77	22.879,91	24.613,68	39.272,95	34.476,40			32.044,55
18						24.378,49	26.463,70	
19	24.005,83	23.622,97	25.536,88	40.624,04	35.782,40			33.350,55
20						25.117,37	27.385,69	
21	24.748,89	24.366,03	26.460,08	41.975,13	37.088,40			34.656,55
22						25.856,25	28.307,68	
23	25.491,95	25.109,09	27.383,28	43.326,22	38.394,40			35.962,55
24						26.595,21	29.229,68	
25	26.235,01	25.852,15	28.306,48	44.677,31	39.700,40			37.268,55
26								
27	26.978,07	26.595,21	29.229,68					

Gezien om gevoegd te worden bij het besluit van de Regering 4570/EX/VII/B/II van 24 april 2014 tot wijziging van het besluit van de Regering van 21 maart 2002 houdende subsidiëring van de personeels- en werkingskosten met betrekking tot de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de K.M.O.'s.

Eupen, 24 april 2014.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President, Minister van Lokale Besturen,
K.-H. LAMBERTZ

De Minister van Onderwijs, Opleiding en Werkgelegenheid,
O. PAASCH

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

[2014/203907]

8. MAI 2014 — Erlass der Regierung zur Änderung von Artikel 3 des Erlasses der Regierung vom 20. Juli 2009 zur Festlegung des digitalen RRC-06 Funkfrequenzplans der Deutschsprachigen Gemeinschaft in den Rundfunk-Frequenzbändern III, IV und V und zur Regelung der Übergangszeit

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Aufgrund des Dekretes vom 27. Juni 2005 über die audiovisuellen Mediendienste und die Kinovorstellungen, Artikel 49;

Aufgrund des Erlasses der Regierung vom 20. Juli 2009 zur Festlegung des digitalen RRC-06 Funkfrequenzplans der Deutschsprachigen Gemeinschaft in den Rundfunk-Frequenzbändern III, IV und V und zur Regelung der Übergangszeit, abgeändert durch die Erlasse der Regierung vom 27. Oktober 2011 und vom 21. Dezember 2012;

Auf Vorschlag des Ministers für Medien,

Nach Beratung,

Beschließt:

Artikel 1 - In Artikel 3 des Erlasses der Regierung vom 20. Juli 2009 zur Festlegung des digitalen RRC-06 Funkfrequenzplans der Deutschsprachigen Gemeinschaft in den Rundfunk-Frequenzbändern III, IV und V und zur Regelung der Übergangszeit, abgeändert durch die Erlasse der Regierung vom 27. Oktober 2011 und vom 21. Dezember 2012, wird die Zahl "2013" durch die Zahl "2014" ersetzt.

Art. 2 - Dieser Erlass tritt am Tage seiner Verabschiedung in Kraft.